

Für das Auge

Mit der aktuellen Elite-Serie von Holosun, in Deutschland vertrieben durch die renommierte Firma Laserluchs GmbH, kommt die neueste Generation dieser leistungsfähigen optoelektronischen Visiere auf den deutschen Markt. Wir haben Rotpunktvisiere, Magnifier und Zielfernrohr getestet.

STEFAN MENGE

Kundennähe und Praxisorientierung werden bei Holosun und dem deutschen Importeur Laserluchs großgeschrieben, und man hat immer ein offenes Ohr für Kundenwünsche und Anregungen. Beispielhaft für die große Zahl der zur Verfügung stehenden Optiken und Montagen präsentieren wir in diesem Beitrag einige Rot-, beziehungsweise Grünpunktvisiere, einen brandneuen Vergrößerungsvorsatz (Magnifier) und ein Zielfernrohr mit ACSS-Absehen.

HE530G-GR. Brandneu auf dem deutschen Markt kommt das HE530G-GR (Green Dot) mit großem 30-mm-Durchblick. Dieses parallaxenfreie Modell ist so groß wie ein Trijicon MRO und besitzt die Montagevorrichtung eines Aimpoint Micro H1/T1/H2/T2. Neben dem Green Dot Sight selbst und der dazugehörigen CR-2032-Batterie beinhaltet der Lieferumfang ein Multifunktionswerkzeug zur Montage und Verstellung, ein Mikrofaserreinigungstuch, ein herausschraubbares Killflash-ARD-Wabengitter für das Objektiv, eine in der Klemmkraft anpassbare Picatinny-QD-Montage für AR-Systeme und durchsichtige Flip-open-Schutzkappen für Okular

und Objektiv. Beim HE530G-GR kommt das bewährte Circle-Dot-Absehen zum Einsatz. Das „Vibration Power on Shake Awake“-System verlängert die Haltbarkeit der Batterie. Die Treffpunktlagenverstellung erfolgt in 1/2-MOA-Schritten (0,5 Winkelminuten) über einen Verstellbereich von je 50 MOA in der Seite und der Höhe. Verstellen kann man die Türme mit dem mitgelieferten Werkzeug, einem Schraubenzieher oder dem Rand einer Patrone. Die Plus- und Minus-Tasten des HE530G-GR können auch mit Handschuhen problemlos bedient werden.

Die Optik ist nach IPX 8 zertifiziert, komplett wasser- und staubdicht sowie mit wasserabweisenden, hochver-

güteten Linsen mit Lotus-Abperleffekt versehen. Die Batterie kann über ein seitliches Schraubdeckelfach gewechselt werden, ohne die Zielloptik von der Waffe nehmen zu müssen. In der ebenfalls erhältlichen HE530C-GR-Variante verfügt die Optik über ein Solarpanel.

Das Gehäuse besteht in allen 530er-Versionen aus Titan. Die Optiken sind wahlweise mit Red-Dot-Absehen als HE530G-RD oder als

HE530C-RD zu bekommen.

HE507C-GR. Hier handelt es sich um ein Reflexvisier im Stil der typischen Mikroausführungen mit einer 23 mm × 16 mm großen Scheibe und grünem Absehen. Die Version mit rotem Absehen ist als HS507C schon etwas

Titan wird als Werkstoff immer beliebter

- 1 Eine große Scheibe erweitert beim Modell HE530G-GR mit Green Dot das Sehfeld des Schützen.
- 2 Eine spezielle Vergütungsschicht sorgt dafür, dass Schmutz und Wassertröpfchen von der Linsenoberfläche abperlen.
- 3 Alle Knöpfe und Rädchen des HE530G-GR sind ausreichend groß dimensioniert.





4

5



6

- 4 Ebenfalls neu bei Holosun ist das Reflexvisier HE507-GR.
- 5 Die Green-Dot-Ausführung wurde zur IWA 2019 vorgestellt, die Version mit Rotpunkt ist als Modell HS507C schon länger im Fachhandel erhältlich.
- 6 Beim HE507-GR kann man zwischen drei Absehen wechseln, ohne die Waffe neu einschließen zu müssen.

länger auf dem Markt. Im Lieferumfang der schwarzen Kunststoffbox findet man neben Batterien noch Werkzeug zur Montage, ein Reinigungstuch und eine anpassbare Picatinny-Montage. Das HE507C-GR ist mit grünem Circle-Dot-Absehen, bestehend aus einem mittig liegenden 2 MOA großen Punkt und einem umgebenden 32-MOA-Kreis mit vier kurzen Balken, ausgerüstet. Das Besondere daran ist, dass der Nutzer zwischen drei Absehen wählen kann. Entweder man entscheidet sich für einen 2 MOA großen Punkt oder das Circle-Ddot-Absehen, bestehend aus mittig liegendem Punkt und umgebendem Kreis mit vier Balken. Oder aber man nutzt nur den Kreis mit Balken

Schützen können zwischen drei Absehen wechseln

ohne Punkt. Die einzelnen Elemente der Absehen werden auf Knopfdruck weg- oder eingeblendet. Das führt dazu, dass das Absehen wiederholgenau an die gleiche Position projiziert wird, auch wenn man zwischen Punkt, Kreis und Circle Dot hin- und herwechselt. Eine unerwünschte Treffpunktverlagerung durch Absehenwechsel ist somit ausgeschlossen.

Dieses zieloptische Gerät bezieht seine Energie auch aus einem Solarelement, das die Nutzungsdauer der Batterie extrem erhöht. Ein Solarpaneel auf der Oberseite sammelt die Lichtenergie und nutzt diese zum Erzeugen des grünen Absehens. Es stehen dennoch zwei verschiedene Betriebsarten zur Verfü-

gung: entweder der Automatikmodus (immer im Solarbetrieb), in dem sich die Lichtintensität des Leuchtabsehens selbstständig an die Lichtverhältnisse der Umgebung anpasst, oder aber der manuelle batteriebetriebene Modus mit Memory-Funktion, in dem man die Leuchtintensität in zwölf Stufen regeln kann. So stehen dann insgesamt zwei Nachtsicht- und zehn Taglichtmodi zur Verfügung. Aufgrund der neu konstruierten LED soll das Holosun HE507C-GR mit einer einzigen Batterieladung zwischen 50 000 und 100 000 h betriebsbereit sein, je nach gewähltem Modus. Darüberhinaus besitzt das HE507C-GR das sogenannte „Sensitive Motion Sensor“-System. Das bedeutet, dass sich die Elektronik nach 10 min Nichtgebrauch abschaltet, aber sofort wieder mit nur einer einzigen Veränderung der Lage einsatzbereit ist.

Die Verstellung der Treffpunktlage erfolgt über die Klickverstellung in Schritten von 1/2 MOA mit einem Verstellbereich von 40 MOA in der Höhe und 40 MOA in der Seite. Die anpassbare Montagebasis erlaubt eine praxisgerechte Montage auf jeder Picatinny-Schiene. Zudem ist die Bodenplatte des HE507C-GR kompatibel mit dem Trijicon RMR. Das robuste Gehäuse des optoelektronischen Geräts besteht aus einer hochwertigen Aluminiumlegierung und wird durch einen Überrollbügel geschützt.



7



8



9



10



11



12

Möchte man ein noch robusteres Gerät, greift man zum HE508T. Das „T“ steht in diesem Fall für Titanium Housing. Das komplette Gehäuse ist in dieser Variante statt aus Aluminium aus Titan gefertigt. Zusätzlich gibt es mit dem HE509T eine voll gekapselte Variante des offenen HE507C/HE508T, bei dem die LED und die Projektionsscheibe komplett in einem Titangehäuse eingebaut und so gut geschützt sind. Auch das sehr selten vorkommende Phänomen eines Regentropfens auf der LED, das bei offenen Red oder Green Dots zum sogenannten Starburst-Effekt (unzählige verschiedene kleine Leuchtpunkte auf der Scheibe) auf der Projektionsscheibe führt, kann beim HE509T komplett ausgeschlossen werden.

HE512T-RD. Mit dieser gekapselten Titanversion des HS510C/HE510C bringt Holosun eine besonders robuste Version des beliebten Reflexvisiers mit einer Scheibe der Größe 32 mm×24 mm auf den Markt. Im Lieferumfang ist eine anpassbare Picatinny-Montage enthalten. Das HE512T verfügt über das Circle-Dot-Absehen. Auch hier kann man zwischen den drei verschiedenen Absehen wählen. Einen Solarbetriebsmodus auf der Basis von zwei Solarpaneelen steht zur Verfügung, zusätzlich Automatik- und manueller Modus. Auch die Geräte der HE512T-Serie sind mit dem „Sensitive Motion Sensor“-System ausgestattet.

- 10 Neu im Holosun-Produktportfolio ist der Vergrößerungsvorsatz HM3X mit „Flip to Side“-QD-Montage für Picatinny-Schienen. Es gibt zudem die Titanversion HM3XT.
- 11 Durch die Montage kann der Schütze den Magnifier einfach zur Seite wegklappen, wenn er das Gerät nicht benötigt.
- 12 Über einen Dioptrienausgleich am Okular kann der Nutzer den roten oder grünen Punkt scharf stellen.

Die Verstellung der Treffpunktlage erfolgt durch deutlich spürbare Klicks in 1/2-MOA-Schritten. Die anpassbare Montagebasis erlaubt eine praxisgerechte Montage auf jeder Picatinny-Schiene.

Magnifier HM3X. Mit dem dreifach vergrößernden Modell HM3X mit sogenannter „Flip to Side“-QD-Montage für Picatinny-Schienen erscheint ein

lange erwarteter Vergrößerungsvorsatz von Holosun auf dem deutschen Markt. Ohne erst kompliziert eine Arretierung lösen zu müssen, lässt sich der HM3X problemlos bei Nichtgebrauch zur Seite wegklappen. Im Nahbereich, beispielsweise bei Drückjagden oder bei der Nachsuche kann man den Magnifier einfach wegklappen und nur mit der nicht vergrößernden Optik des Red be-

- 13 + 14 Ab sofort ist auch das Zielfernrohr Primary Arms 1-8×24 SFP ACSS lieferbar. Das ACSS-Absehen besteht aus einem mittig liegenden Dreieck mit umgebenden Hufeisen und einer darunter liegenden Vertikalachse mit Haltemarken.



13



14

ziehungsweise Green Dot zielen. Die Montage kann so umgebaut werden, dass der Vergrößerungsvorsatz entweder nach rechts oder nach links abgeklappt werden kann. Soll der HM3X komplett abgenommen werden, muss man einen Sicherungsschieber lösen und den Klemmschwenkhebel der Schnellspannmontage aufklappen. Der Dreifach-Magnifier steht in einer Aluminium- sowie einer Titanversion (HM3XT) zur Auswahl und besitzt einen extrem großen Augenabstand. Zur Titanausführung greift man, wenn man zum Beispiel am Schießstand härtesten Bedingungen ausgesetzt ist.

Mittels des Dioptrienausgleichs am Okular kann das Absehen des Red oder Green Dot beim Durchblick scharf gestellt werden. Am Fuß der Montage befindet sich eine Rändelschraube. Löst man diese, kommt ein Werkzeug für die Seiten- und Höhenverstellung zum Vorschein. Auch für die Nutzung von ballistischen Absehen ist ein Magnifier von Vorteil, da man die Haltemarken im Rot- oder Grünpunktvisier besser erkennt. Der Ladenpreis von 289,90 Euro ist nach Meinung des Autos durchaus gerechtfertigt, die Leistung stimmt.

Primary Arms 1-8×24 SFP ACSS. Das Zielfernrohr von Primary Arms verfügt über das patentierte ACSS-Fadenkreuz mit Flugbahnkompensation für vordefinierte Einsatzdistanzen bei der Verwendung von Geschossen mit standardisierten Gewichten, Vorhaltemarken

ACSS-Absehen besteht aus Dreieck und Hufeisen

zur Seitenwinddrift-Kompensation beziehungsweise zum Anvisieren beweglicher Ziele. Das Absehen in der zweiten Bildebene ist einfach zu bedienen. Mit diesem Gerät kann man ohne Justierung am Seiten- oder Höhenverstellerturm Ziele bis zu einer Entfernung von 300 m anvisieren, präzise Treffer sind laut Hersteller bis zu einer Distanz von 800 m möglich. Der Helligkeitsregler auf der linken Seite des 30-mm-Mittelrohres beleuchtet das Absehen mit insgesamt zwölf Modi. Das ein- bis achtfach vergrößernde und 499 Euro teure Zielfernrohr ist Herstellerangaben zufolge beschlagfrei sowie absolut wasserdicht.

Nutzung des ACSS-Absehens. Das Zielfernrohr Primary Arms 1-8×24 SFP verfügt über das speziell entwickelte und von Primary Arms lizenzierte ACSS-Absehen. Das Absehen soll die Zeitspanne bis zur Schussabgabe verkürzen, da man nicht erst rechnen muss, sondern die vordefinierten Haltemarken nutzen kann. Es besteht aus einem mittig liegenden Dreieck für weite Entfernungen mit umgebenden Hufeisen für die Nahdistanz und einer darunter liegenden Vertikalachse mit verschiedenen Haltemarken. Zudem gibt es in der rechten Bildhälfte eine Skala zum Entfernungsschätzen. Das Dreieck und die Punkte werden als Haltemarken zur Kompensation der Geschossablage, der seitlichen Bewegung des Ziels oder des Seitenwinds genutzt, um auf weiter

entfernt stehende Ziele wirken zu können, ohne das Gerät erst zeitraubend verstellen zu müssen.

Zum Lieferumfang gehört eine umfangreiche Bedienungsanleitung mit Tipps zum Einschießen des Absehens auf unterschiedliche Distanzen und gängige Kaliber wie beispielsweise .223 Remington, 5,45 mm × 39 oder auch .308 Winchester.

DWJ-Fazit

Das HE530G-GR mit Zubehörpaket ist für 699,90 Euro zu bekommen. Das HE507C-GR in genanntem Umfang geht für nur 395,99 Euro an den neuen Besitzer, das HE512T-RD kostet 647,90 Euro, der HM3X Magnifier 289,90 Euro und das Primary-Arms-Zielfernrohr kosten 499 Euro. Die Holosun-HE-Elite-Serie mit grünem oder rotem Absehen und Gehäuse aus Aluminium oder Titan ist eine durchdachte und sinnvolle Erweiterung der Holosun-Produktpalette und soll durch ihre technischen Eigenschaften neue Maßstäbe im Bereich hochwertiger optoelektronischer Visiere setzen. Die meisten Modelle, sowohl der Standard-HS-Serie als auch der HE-Elite-Serie, gibt es auch im derzeit beliebten Farbton Flat Dark Earth. Somit ist sicherlich für jeden Geschmack und Geldbeutel im großen und variablen Holosun-Produktportfolio das richtige zieloptische Gerät dabei. Der Vertrieb und Service der Holosun-Produkte in Deutschland erfolgt durch die Laserluchs GmbH in Koblenz (www.laserluchs.de).

Leidenschaft verbindet – werden Sie DWJ-Abonnent

Genießen Sie unter anderem diese Vorteile:

- ✓ Wissensvorsprung durch jährlich 12 mal neueste Informationen.
- ✓ Zeitvorsprung von einigen Tagen vor dem Erstverkaufstag am Kiosk.
- ✓ Sie erhalten das DWJ zum Vorzugspreis von jährlich 63,00 € inkl. Versandkosten und MwSt.
- ✓ Das DWJ wird Ihnen in einer neutralen Versandhülle zugestellt.
- ✓ Kostenloser Abo-Nachlieferungs-Service in Ihr Urlaubsdomizil.
- ✓ Bei Abschluss eines Abos erhalten Sie für ein Erstabonnement einmalig eine Prämie kostenlos oder deutlich vergünstigt.

Weitere Abonnements und Informationen finden Sie im Onlineshop



KONTAKT: Tel. +49 (0)7953 9787-0 · E-Mail: vertrieb@dwj-verlag.de
 Telefax +49 (0)7953 9787-880 · Onlineshop www.dwj-medien.de
 dwj Verlags-GmbH · Rudolf-Diesel-Straße 46 · D-74572 Blafelden

